

**Ausgaben und Einnahmen
nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
in Nordrhein-Westfalen**

2004

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Oktober 2005

Preis der gedruckten Ausgabe:
1,30 EUR

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2005
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Begriffserläuterungen	4
Tabellenteil	
1. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2004 nach Hilfe- und Einnahmearten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung	7
2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2004 nach Sitz des Trägers	8

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage der Statistik der Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) ist das Gesetz vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes zur Steuerung und Begrenzung der Zuwanderung und zur Regelung des Aufenthalts und der Integration von Unionsbürgern und Ausländern (ZuwanderungsG) vom 30. 07. 2004 (BGBl. I S. 1950), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Statistikregistergesetzes und sonstiger Statistikgesetze vom 09. 06. 2005 (BGBl. I S. 1534).

Die Erhebung über Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird jährlich für das abgelaufene Kalenderjahr als Totalerhebung durchgeführt. Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

Auskunftspflichtig sind die für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes zuständigen Stellen.

Die Ergebnisse über Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden in einem gesonderten Statistischen Bericht (Bestell-Nr. K 27 3) veröffentlicht.

Begriffserläuterungen

Ausgaben an Leistungsberechtigte in Einrichtungen und außerhalb von Einrichtungen

Die Unterscheidung der Kategorien „in Einrichtungen“ und „außerhalb von Einrichtungen“ stellt auf den gewöhnlichen Wohn- oder Aufenthaltsort der/ des Leistungsempfänger(s)/-in ab.

Die Kategorie „in Einrichtungen“ umfasst den Aufwand für Leistungsempfänger/-innen, die in Aufnahmeeinrichtungen nach § 44 Asylverfahrensgesetz oder vergleichbaren Einrichtungen untergebracht sind. Vergleichbare Einrichtungen sind solche, in denen der Bedarf an Grundleistungen ebenfalls grundsätzlich durch Sachleistungen gedeckt wird. Hierzu zählen auch Einzelwohnungen mit voller Sachleistungsgewährung.

Ausgaben für Leistungsberechtigte, die anderweitig untergebracht sind, werden in der Rubrik „außerhalb

von Einrichtungen“ erfasst. Zu den anderweitigen Unterbringungen zählen alle Unterbringungsformen, in denen nicht in vollem Umfang Sachleistungen erbracht werden (z. B. Gemeinschaftsunterkünfte ohne Gemeinschaftsverpflegung) und auch Geldleistungen zulässig sind.

Beim Nachweis der Einnahmen erfolgt die Zuordnung entsprechend.

Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)

In besonderen Fällen werden entsprechende Leistungen des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) gewährt, wenn die Ausreise nicht erfolgen kann und aufenthaltsbeendende Maßnahmen nicht vollzogen werden können, weil humanitäre, rechtliche oder persönliche Gründe oder das öffentliche Interesse entgegenstehen. Diese Leistungen wurden nach mehrjähriger Unterbrechung erstmals wieder ab dem 1. Juni 2000 gewährt.

Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

Die Grundleistungen umfassen den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts. Diese Leistungen werden in abgestufter Rangfolge als Sachleistungen, in Form von Wertgutscheinen oder ausnahmsweise – bei einer Unterbringung außerhalb einer Einrichtung – als Geldleistungen erbracht.

Zu den Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse zählen hier ausschließlich die in § 3 Abs. 1 Satz 4 AsylbLG genannten monatlichen Geldbeträge (Taschengeld).

Zu den Geldleistungen für den Lebensunterhalt zählen die in § 3 Abs. 2 Satz 2 AsylbLG genannten Beträge für den Haushaltsvorstand und die Haushaltsangehörigen, die im Falle der Unterbringung außerhalb von Einrichtungen anstelle von Wertgutscheinen gewährt werden.

Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)

Hierzu zählen insbesondere Leistungen für ärztliche und zahnärztliche Behandlung, für Arzneimittel sowie für ärztliche und pflegerische Betreuung werdender Mütter und Wöchnerinnen.

Arbeitsgelegenheit (§ 5 AsylbLG)

Hierzu zählt die Aufwandsentschädigung für Arbeiten zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtungen sowie für Arbeiten bei staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Trägern.

Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)

Hierunter fallen Leistungen, die nur gewährt werden, wenn sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung der besonderen Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind. Die Ausgaben für die sonstigen Leistungen sind differenziert nach Sach- oder Geldleistungen nachgewiesen.

Einnahmen aus Kostenbeiträgen und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Zahlungen der/des Leistungsempfänger(s)/-in selbst sowie des in § 7 Abs. 1 Satz 2 AsylbLG beschriebenen Personenkreises (Leistungsempfänger/-innen mit Einkommen bzw. Vermögen, die für Sachleistungen Kosten zu erstatten haben).

Einnahmen aus Unterhaltsansprüchen gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Leistungen Unterhaltspflichtiger gem. § 9 Abs. 2 AsylbLG.

Einnahmen als Leistungen von Sozialleistungsträgern

Hier werden die Leistungen der Träger von Sozialleistungen nachgewiesen (§ 9 Abs. 2 AsylbLG). Ferner zählen hierzu die Einnahmen gem. §§ 102 ff. Sozialgesetzbuch X.

Reine Ausgaben

Die reinen Ausgaben ergeben sich aus der Differenz zwischen den (Brutto-)Ausgaben und den Einnahmen.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

1. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2004 nach Hilfe- und Einnahmearten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung

Ausgaben nach Hilfearten Einnahmen nach Einnahmearten Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte bzw. Einnahmen			Davon					
	insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	durch Gemeinden und Gemeindeverbände			durch Landschaftsverbände und Bezirksregierung Arnsberg ¹⁾		
				zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1 000 EUR									
Ausgaben insgesamt	354 930	303 835	51 094	342 848	303 786	39 062	12 082	49	12 033
davon für									
Leistungen in besonderen Fällen	35 840	32 170	3 669	34 617	32 121	2 496	1 222	49	1 173
davon									
Hilfe zum Lebensunterhalt	29 729	27 905	1 824	29 729	27 905	1 824	–	–	–
Hilfe in besonderen Lebenslagen	6 111	4 265	1 846	4 888	4 216	672	1 222	49	1 173
Grundleistungen	224 426	196 567	27 859	215 625	196 567	19 058	8 801	–	8 801
davon									
Sachleistungen	38 537	24 779	13 759	30 109	24 779	5 331	8 428	–	8 428
Wertgutscheine	18 137	15 261	2 876	18 137	15 261	2 876	–	–	–
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	21 833	20 134	1 699	21 460	20 134	1 325	373	–	373
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	145 919	136 393	9 526	145 919	136 393	9 526	–	–	–
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	86 429	67 640	18 789	84 386	67 640	16 746	2 043	–	2 043
Arbeitsgelegenheiten	4 239	3 785	455	4 239	3 785	455	–	–	–
sonstige Leistungen	3 996	3 673	322	3 980	3 673	307	15	–	15
davon									
Sachleistungen	1 345	1 212	133	1 329	1 212	117	15	–	15
Geldleistungen	2 651	2 461	190	2 651	2 461	190	–	–	–
Einnahmen insgesamt	30 514	26 137	4 378	30 509	26 137	4 372	5	–	5
davon									
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	4 720	3 528	1 192	4 720	3 528	1 192	–	–	–
übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	1 416	1 284	131	1 410	1 284	126	5	–	5
Leistungen von Sozialleistungsträgern	24 378	21 324	3 055	24 378	21 324	3 055	–	–	–
Reine Ausgaben	324 415	277 699	46 717	312 339	277 649	34 689	12 077	49	12 028

1) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ausgaben			
		insgesamt	davon für		
			Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	2 916 370	142 065	1 559 918	1 140 894
2	Duisburg	11 668 322	2 339 763	6 136 059	3 106 961
3	Essen	20 085 051	5 223 917	10 944 070	3 374 985
4	Krefeld	3 223 523	134 725	1 900 867	1 113 848
5	Mönchengladbach	2 960 576	158 040	1 831 957	955 943
6	Mülheim an der Ruhr	2 786 559	250 558	1 793 207	733 484
7	Oberhausen	3 933 600	80 279	2 764 889	1 088 432
8	Remscheid	1 418 793	98 878	664 534	637 633
9	Solingen	1 808 800	189 243	1 015 804	548 848
10	Wuppertal	7 542 699	2 147 215	4 180 333	1 215 151
	Kreise				
11	Kleve	4 375 015	58 880	2 837 675	1 289 081
12	Mettmann	6 190 726	702 047	3 448 118	1 831 488
13	Rhein-Kreis Neuss	5 072 860	443 498	2 985 234	1 516 260
14	Viersen	3 866 834	195 067	2 224 194	1 308 032
15	Wesel	9 687 472	904 610	6 146 152	2 408 758
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	87 537 200	13 068 785	50 433 011	22 269 798
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	2 092 161	912 153	716 562	422 833
18	Bonn	6 635 644	749 257	3 900 049	1 986 338
19	Köln	26 754 035	5 008 475	14 791 029	6 381 347
20	Leverkusen	1 114 567	216 525	700 513	192 620
	Kreise				
21	Aachen	5 740 503	678 470	3 908 645	1 005 561
22	Düren	4 462 914	283 488	2 803 964	1 247 902
23	Rhein-Erft-Kreis	5 835 775	584 437	3 890 534	1 174 234
24	Euskirchen	3 551 239	314 865	2 280 665	827 155
25	Heinsberg	3 637 408	254 605	2 333 306	913 130
26	Oberbergischer Kreis	5 330 889	321 449	3 518 750	1 259 666
27	Rhein.-Berg. Kreis	3 338 742	225 284	2 459 720	569 170
28	Rhein-Sieg-Kreis	8 313 147	980 782	5 220 236	1 898 390
29	Reg.-Bez. Köln	76 807 024	10 529 790	46 523 973	17 878 346
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	2 563 182	–	1 834 826	660 000
31	Gelsenkirchen	9 422 247	667 344	5 483 313	3 085 253
32	Münster	7 045 042	527 405	4 515 765	1 949 457

1) mittlere Jahresbevölkerung 2004 – 2) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

werberleistungsgesetz 2004 nach Sitz des Trägers

		Einnahmen	Reine Ausgaben			Lfd. Nr.
Arbeits- gelegenheiten	sonstige Leistungen		zusammen	je 1 000 Einwohner ¹⁾	Anteil an den Ausgaben	
EUR					%	
26 350	47 143	394 268	2 522 102	4 409	86,5	1
75 474	10 065	894 808	10 773 514	21 312	92,3	2
248 983	293 096	145 564	19 939 487	33 883	99,3	3
–	74 083	263 788	2 959 735	12 411	91,8	4
–	14 636	51 498	2 909 078	11 098	98,3	5
9 310	–	347 122	2 439 437	14 306	87,5	6
–	–	383 834	3 549 766	16 158	90,2	7
9 104	8 644	46 209	1 372 584	11 703	96,7	8
8 412	46 493	9 972	1 798 828	10 943	99,4	9
–	–	770 759	6 771 940	18 745	89,8	10
144 928	44 451	253 119	4 121 896	13 464	94,2	11
97 720	111 353	341 907	5 848 819	11 548	94,5	12
25 310	102 558	836 959	4 235 901	9 496	83,5	13
89 187	50 354	325 103	3 541 731	11 649	91,6	14
83 247	144 705	634 174	9 053 298	18 973	93,5	15
818 025	947 581	5 699 084	81 838 116	15 619	93,5	16
–	40 613	265 475	1 826 686	7 112	87,3	17
–	–	937 164	5 698 480	18 306	85,9	18
224 619	348 565	1 602 110	25 151 925	26 007	94,0	19
–	4 909	25 349	1 089 218	6 741	97,7	20
96 862	50 965	540 550	5 199 953	16 789	90,6	21
84 019	43 541	450 513	4 012 401	14 711	89,9	22
72 946	113 624	405 478	5 430 297	11 740	93,1	23
27 703	100 851	385 489	3 165 750	16 421	89,1	24
88 849	47 518	256 379	3 381 029	13 179	93,0	25
169 223	61 801	441 773	4 889 116	16 839	91,7	26
36 862	47 706	276 578	3 062 164	10 973	91,7	27
127 564	86 175	1 179 875	7 133 272	11 994	85,8	28
928 647	946 268	6 766 733	70 040 291	16 081	91,2	29
68 356	–	7 341	2 555 841	21 281	99,7	30
119 236	67 101	2 095 920	7 326 327	27 004	77,8	31
49 487	2 928	908 244	6 136 798	22 754	87,1	32

Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ausgaben			
		insgesamt	davon für		
			Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
33	Kreise Borken	8 501 608	342 013	6 054 316	1 705 439
34	Coesfeld	6 080 591	320 061	4 119 116	1 536 555
35	Recklinghausen	17 590 038	186 548	13 516 760	3 265 567
36	Steinfurt	14 779 790	640 721	9 259 598	4 489 133
37	Warendorf	4 409 640	752 453	2 703 216	796 324
38	Reg.-Bez. Münster	70 392 138	3 436 545	47 486 910	17 487 728
39	Kreisfreie Stadt Bielefeld	4 616 101	661 821	2 702 013	1 240 895
40	Kreise Gütersloh	5 373 749	416 982	3 554 476	1 277 681
41	Herford	5 591 258	362 525	3 972 478	1 138 872
42	Höxter	2 720 992	234 380	1 756 802	654 580
43	Lippe	7 716 499	920 084	4 810 131	1 843 938
44	Minden-Lübbecke	6 008 441	203 855	4 277 206	1 420 017
45	Paderborn	4 363 218	286 776	2 961 993	1 086 491
46	Reg.-Bez. Detmold	36 390 258	3 086 423	24 035 099	8 662 474
47	Kreisfreie Städte Bochum	5 538 456	500 500	3 500 744	1 384 269
48	Dortmund	5 648 899	717 859	3 314 774	1 444 955
49	Hagen	3 579 040	354 157	2 168 744	1 009 669
50	Hamm	2 820 699	–	1 817 124	854 567
51	Herne	4 100 097	169 805	3 026 999	852 557
52	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	8 888 180	1 401 614	5 191 015	2 084 522
53	Hochsauerlandkreis	6 058 533	184 126	4 117 207	1 611 253
54	Märkischer Kreis	9 628 476	448 237	6 785 589	2 103 189
55	Olpe	1 503 175	5 283	969 509	502 708
56	Siegen-Wittgenstein	7 817 643	147 179	5 454 855	1 906 832
57	Soest	5 771 861	131 855	4 312 600	1 211 423
58	Unna	10 365 950	435 180	6 486 988	3 121 533
59	Reg.-Bez. Arnsberg	71 721 009	4 495 795	47 146 148	18 087 477
60	Gemeinden/Gemeindeverbände zusammen	342 847 629	34 617 338	215 625 141	84 385 823
61	davon kreisfreie Städte	140 274 463	21 249 984	81 264 093	35 380 939
62	Kreise	202 573 166	13 367 354	134 361 048	49 004 884
63	Landschaftsverband Rheinland	197 314	197 314	–	–
64	Landschaftsverband Westfalen-Lippe	1 025 147	1 025 147	–	–
65	Bezirksregierung Arnsberg ²⁾	10 859 566	–	8 801 135	2 042 937
66	Zusammen	12 082 027	1 222 461	8 801 135	2 042 937
67	Nordrhein-Westfalen	354 929 656	35 839 799	224 426 276	86 428 760

werberleistungsgesetz 2004 nach Sitz des Trägers

		Einnahmen	Reine Ausgaben			Lfd. Nr.
Arbeits- gelegenheiten	sonstige Leistungen		zusammen	je 1 000 Einwohner ¹⁾	Anteil an den Ausgaben	
EUR					%	
230 129	169 711	872 382	7 629 226	20 785	89,7	33
52 542	52 317	623 426	5 457 165	24 744	89,7	34
365 407	255 756	1 670 715	15 919 323	24 479	90,5	35
272 238	118 100	1 624 053	13 155 737	29 735	89,0	36
103 507	54 140	606 198	3 803 442	13 421	86,3	37
1 260 902	720 053	8 408 279	61 983 859	23 615	88,1	38
–	11 372	528 444	4 087 657	12 454	88,6	39
54 371	70 239	280 687	5 093 062	14 495	94,8	40
24 315	93 068	606 241	4 985 017	19 544	89,2	41
71 349	3 881	149 361	2 571 631	16 643	94,5	42
37 847	104 499	606 213	7 110 286	19 580	92,1	43
29 960	77 403	679 258	5 329 183	16 504	88,7	44
24 904	3 054	358 367	4 004 851	13 500	91,8	45
242 746	363 516	3 208 571	33 181 687	16 015	91,2	46
60 758	92 185	707 950	4 830 506	12 437	87,2	47
10 576	160 735	343 432	5 305 467	9 012	93,9	48
–	46 470	335 844	3 243 196	16 265	90,6	49
78 492	70 516	446 810	2 373 889	12 837	84,2	50
21 450	29 286	597 312	3 502 785	20 321	85,4	51
154 322	56 707	768 862	8 119 318	23 513	91,3	52
87 412	58 535	542 496	5 516 037	19 808	91,0	53
261 895	29 566	651 984	8 976 492	19 827	93,2	54
15 688	9 987	50 316	1 452 859	10 226	96,7	55
65 944	242 833	325 296	7 492 347	25 518	95,8	56
89 935	26 048	477 073	5 294 788	17 143	91,7	57
142 468	179 781	1 178 880	9 187 070	21 561	88,6	58
988 940	1 002 649	6 426 255	65 294 754	17 269	91,0	59
4 239 260	3 980 067	30 508 922	312 338 707	17 282	91,1	60
1 010 607	1 368 840	12 109 217	128 165 246	17 274	91,4	61
3 228 653	2 611 227	18 399 705	184 173 461	17 288	90,9	62
–	–	–	197 314	x	100,0	63
–	–	5 350	1 019 797	x	99,5	64
–	15 494	–	10 859 566	x	100,0	65
–	15 494	5 350	12 076 677	x	100,0	66
4 239 260	3 995 561	30 514 272	324 415 384	17 951	91,4	67